

Für das Kampfbündnis der deutschen und französischen Gewerkschaften gegen den Schumanplan

Das Politbüro der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands begrüßt das Abkommen zwischen dem französischen Allgemeinen Gewerkschaftsbund (CGT) und dem Freien Deutschen Gewerkschaftsbund (FDGB).

Im Rahmen der Kriegsvorbereitungen der Imperialisten soll der Schuman-Adenauer-Plan die Vorbereitungen für die profitbringende Ausnutzung der französischen und westdeutschen Schwerindustrie im Interesse des amerikanischen Monopolkapitals auf Kosten der Arbeiterschaft beider Länder sichern.

Gerade im Hinblick auf diese gesteigerten Kriegsvorbereitungen kommt der gemeinsamen Erklärung der beiden mächtigen Gewerkschaftsverbände gegen den Schumanplan eine besondere Bedeutung zu. Die in der Erklärung beschlossenen gemeinsamen Aktionen der französischen und deutschen Arbeiterklasse sind ein Teil des internationalen Kampfes gegen die Kriegstreiber, für die Erhaltung des Friedens.

Das Abkommen stellt einen Schritt von weltpolitischer Tragweite im Kampf um den Frieden dar.

Dieses Programm der internationalen Solidarität und Aktionseinheit der Arbeiterklasse kennzeichnet zugleich den Willen des französischen und des deutschen Volkes, sich niemals für einen Krieg gegen die große Sowjetunion, die an der Spitze der Weltfriedensbewegung steht, mißbrauchen zu lassen.

Das Politbüro der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ruft die gesamte friedliebende Bevölkerung, insbesondere die Gewerkschaftsmitglieder und die Belegschaften der Betriebe auf, die in der gemeinsamen Erklärung der beiden Gewerkschaftsverbände vorgesehenen Aktionen mit allen Mitteln zu unterstützen.

Es lebe der gemeinsame Kampf der französischen und deutschen Arbeiterklasse zur Erhaltung des Friedens!

Es lebe der Weltgewerkschaftsbund!

Das Politbüro der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

Wilhelm Pieck

Otto Grotewohl

Berlin, den 20. Juni 1950